

22.05.2017

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5853 vom 11. April 2017  
der Abgeordneten Susanne Schneider FDP  
Drucksache 16/14836

### **Wie gestaltet sich der Stand der Umsetzung des Krankenhausplans NRW 2015?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Krankenhausplanung ist nach § 6 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) Aufgabe der Länder. In Nordrhein-Westfalen beruht die Planung auf dem Krankenhausgestaltungsgesetz NRW (KHGG NRW). Der Krankenhausplan NRW 2015 ist am 23. Juli 2013 in Kraft getreten. Er beinhaltet die Rahmenvorgaben nach § 13 KHGG NRW für die rund 350 Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen, aber keine Festlegungen für einzelne Krankenhäuser.

Die konkrete Umsetzung des Krankenhausplans NRW 2015 erfolgt auf Basis dieser Rahmenplanung durch die Erstellung regionaler Planungskonzepte nach § 14 KHGG NRW. Hierzu treten die Krankenhausträger und die Verbände der Krankenkassen in den jeweiligen Regionen in Verhandlungen. Gegenstand der regionalen Planungskonzepte ist vor allem die Vereinbarung von Angebotsstrukturen und Bettenkapazitäten. Das Verhandlungsergebnis ist der zuständigen Bezirksregierung vorzulegen. Diese nimmt eine Bewertung vor, bevor das zuständige Landesministerium abschließend entscheidet. Dabei sind der Landesausschuss und die betroffenen Krankenhäuser zu hören. Ist die Schließung von Krankenhäusern oder bettenführenden Angeboten vorgesehen, gibt das Ministerium auch der betroffenen Gemeinde Gelegenheit zur Stellungnahme. Soweit regionale Planungskonzepte nicht vorgelegt werden, entscheidet das Ministerium von Amts wegen nach Anhörung der Beteiligten.

Die Umsetzung des Krankenhausplans NRW 2015 mit den Beschlüssen über die regionalen Planungskonzepte sollte ursprünglich bis Ende 2015 erfolgen. Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter hat im Mai 2015 gegenüber dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales berichtet, dass die Verhandlungen nur zögerlich in Gang kommen würden. Der Zeithorizont Ende 2015 war insofern nicht zu erreichen. Im Jahr 2016 sollen die Verhandlungen zwar an Dynamik gewonnen haben. Dabei ist aber nach Angaben Beteiligter ein hoher Dissensanteil von über der Hälfte der vorgelegten Verhandlungsergebnisse zu verzeichnen. Das Ziel einvernehmlicher regionaler Konzepte ist also eher die Ausnahme. Es

Datum des Originals: 19.05.2017/Ausgegeben: 26.05.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

bleibt somit offen, ob eine vollständige Umsetzung zumindest innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten des Krankenhausplans NRW 2015 gelingen kann.

**Die Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter** hat die Kleine Anfrage 5853 mit Schreiben vom 19. Mai 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

1. ***Welche regionalen Planungskonzepte sind auf der Grundlage einvernehmlicher oder nicht einvernehmlicher (bitte gesondert angeben) Verhandlungsergebnisse bisher beschieden?***
2. ***Für welche regionalen Planungskonzepte liegen zwar bereits einvernehmliche oder nicht einvernehmliche (bitte gesondert angeben) Verhandlungsergebnisse, aber noch kein rechtskräftiger Bescheid vor?***

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Die erbetene Differenzierung zwischen einvernehmlichen oder nicht einvernehmlichen Verhandlungsergebnissen ist im Sinne einer kompakten Darstellung nicht möglich, weil sich die unterschiedlichen Konsense und Dissense in der Regel nicht auf den jeweils gesamten Planungsgegenstand beziehen.

Die jeweiligen Entscheidungen des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) werden durch eine solche Unterscheidung auch grundsätzlich nicht beeinflusst. Mit der genannten Einschränkung sind in den beigegeführten Anlagen 1 bis 3 die entsprechenden Umsetzungsstände des Krankenhausplans NRW 2015 nach Versorgungsgebieten sowie Kreisen und kreisfreien Städten differenziert dargestellt. Aus Anlage 1 ergibt sich die derzeitige Umsetzung für die Somatik, aus Anlage 2 für die Kinder- und Jugendpsychiatrie und aus Anlage 3 für die Psychiatrie.

3. ***Wie gestaltet sich der Verhandlungsstand bezüglich der übrigen regionalen Planungskonzepte, für die bisher keine Verhandlungsergebnisse vorliegen?***

Auf die Anlagen 1 bis 3 zu den Fragen 1 und 2 wird Bezug genommen.

Keine regionalen Planungskonzepte (RPK) liegen bisher für die kreisfreien Städte Mülheim, Hamm und Hagen sowie für die Kreise Soest, Unna sowie den Märkischen Kreis und den Hochsauerlandkreis vor. Darüber hinaus liegen für weitere kreisfreie Städte und Kreise noch keine umfänglichen RPK vor, sondern begrenzt auf die Somatik oder Psychiatrie/Psychosomatik oder Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die jeweiligen Verhandlungsstände sind dem MGEPA im Detail nicht bekannt. Auch die zuständigen Bezirksregierungen haben diesbezüglich keine durchgängigen Informationen über den aktuellen Diskussionsstand zwischen Krankenhäusern und Kostenträgern.

4. ***Für welche regionalen Planungskonzepte beabsichtigt die Landesregierung eine Entscheidung von Amts wegen?***

Eine Entscheidung von Amts wegen käme unter anderem dann in Betracht, wenn im Einzelfall die Verhandlungen vonseiten einer am Verfahren beteiligten Partei, also entweder des Krankenhausträgers oder des Kostenträgers (Krankenkassen), abgelehnt oder abgebrochen werden. In solchen Fällen würde zu gegebener Zeit nach Aktenlage entschieden.

Zurzeit gibt es in keinem der noch offenen Vorgänge Anlass, eine Entscheidung von Amts wegen herbeizuführen.

**5. Welche weiteren Initiativen plant die Landesregierung, um den Abschluss von Verhandlungen zu regionalen Planungskonzepten zu befördern?**

Mit Runderlass vom Januar 2017 sind alle 5 Bezirksregierungen nochmals auf die Erwartung und Notwendigkeit hingewiesen worden, in diesem Jahr die Umsetzung des Krankenhausplans NRW 2015 abzuschließen. Weitere Maßnahmen, insbesondere die Einschaltung in einzelne Planungsprozesse, sind gesetzlich nicht vorgesehen und angesichts der absehbaren weitgehenden Umsetzung derzeit weder sinnvoll noch notwendig.



## **Anlage 1 „Somatik“ zu den Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 5853**

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
1	Düsseldorf	ja	ja	ja	ja
	Remscheid	ja	ja	ja	teilweise
	Solingen	ja	ja	ja	ja
	Wuppertal	ja	ja	ja	teilweise
	Kreis Mettmann	ja	ja	ja	ja
2	Essen	ja	nein	nein	nein
	Mülheim	nein	nein	nein	nein
	Oberhausen	ja	ja	ja	teilweise
3	Duisburg	ja	ja	nein	nein
	Kreis Kleve	ja	nein	nein	nein
	Kreis Wesel	ja	nein	nein	nein
4	Krefeld	nein	nein	nein	nein
	Mönchengladbach	ja	ja	ja	teilweise
	Rhein-Kreis Neuss	ja	ja	ja	teilweise
	Kreis Viersen	ja	nein	nein	nein
5	Köln	ja	ja	ja	ja
	Leverkusen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Erft-Kreis	ja	ja	ja	ja
	Oberbergischer Kreis	ja	ja	ja	teilweise
	Rheinisch-Bergischer Kreis	ja	ja	ja	ja
6	Bonn	ja	ja	nein	nein
	Kreis Euskirchen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Sieg-Kreis	ja	ja	ja	ja
7	Städteregion Aachen	ja	ja	ja	nein
	Kreis Düren	ja	ja	ja	ja
	Kreis Heinsberg	ja	ja	ja	ja

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
8	Gelsenkirchen	ja	ja	nein	nein
	Bottrop	ja	ja	nein	nein
	Kreis Recklinghausen	ja	ja	nein	nein
9	Münster	nein	nein	nein	nein
	Kreis Borken	ja	nein	nein	nein
	Kreis Coesfeld	nein	nein	nein	nein
	Kreis Steinfurt	nein	nein	nein	nein
10	Bielefeld	ja	nein	nein	nein
	Kreis Gütersloh	ja	ja	nein	nein
	Kreis Herford	ja	ja	nein	nein
	Kreis Lippe	ja	ja	ja	ja
	Kreis Minden-Lübbecke	ja	nein	nein	nein
11	Kreis Höxter	ja	ja	nein	nein
	Kreis Paderborn	ja	ja	nein	nein
12	Hamm	nein	nein	nein	nein
	Kreis Soest	nein	nein	nein	nein
	Kreis Unna	nein	nein	nein	nein
13	Bochum	ja	nein	nein	nein
	Dortmund	nein	nein	nein	nein
	Herne	ja	ja	nein	nein
14	Hagen	nein	nein	nein	nein
	Ennepe-Ruhr-Kreis	ja	nein	nein	nein
	Märkischer Kreis	nein	nein	nein	nein
15	Hochsauerlandkreis	nein	nein	nein	nein
16	Kreis Olpe	ja	nein	nein	nein
	Kreis Siegen-Wittgenstein	ja	nein	nein	nein

## **Anlage 2 „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ zu den Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 5853**

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
1	Düsseldorf	ja	nein	nein	nein
	Remscheid	ja	nein	nein	nein
	Solingen	nein	nein	nein	nein
	Wuppertal	ja	nein	nein	nein
	Kreis Mettmann	ja	nein	nein	nein
2	Essen	ja	nein	nein	nein
	Mülheim	nein	nein	nein	nein
	Oberhausen	ja	nein	nein	nein
3	Duisburg	ja	nein	nein	nein
	Kreis Kleve	ja	nein	nein	nein
	Kreis Wesel	ja	nein	nein	nein
4	Krefeld	nein	nein	nein	nein
	Mönchengladbach	ja	nein	nein	nein
	Rhein-Kreis Neuss	ja	ja	ja	teilweise
	Kreis Viersen	ja	ja	ja	nein
5	Köln	ja	ja	ja	ja
	Leverkusen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Erft-Kreis	ja	ja	ja	ja
	Oberbergischer Kreis	ja	ja	ja	ja
	Rheinisch-Bergischer Kreis	ja	ja	ja	ja
6	Bonn	ja	ja	nein	nein
	Kreis Euskirchen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Sieg-Kreis	ja	ja	ja	nein
7	Städteregion Aachen	ja	ja	nein	nein
	Kreis Düren	ja	ja	nein	nein
	Kreis Heinsberg	ja	ja	ja	ja

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
8	Gelsenkirchen	ja	ja	nein	nein
	Bottrop	ja	ja	nein	nein
	Kreis Recklinghausen	nein	nein	nein	nein
9	Münster	ja	nein	nein	nein
	Kreis Borken	nein	nein	nein	nein
	Kreis Coesfeld	ja	nein	nein	nein
	Kreis Steinfurt	ja	nein	nein	nein
10	Bielefeld	ja	nein	nein	nein
	Kreis Gütersloh	ja	ja	nein	nein
	Kreis Herford	ja	ja	nein	nein
	Kreis Lippe	ja	ja	ja	nein
	Kreis Minden-Lübbecke	ja	nein	nein	nein
11	Kreis Höxter	ja	ja	nein	nein
	Kreis Paderborn	ja	ja	nein	nein
12	Hamm	nein	nein	nein	nein
	Kreis Soest	nein	nein	nein	nein
	Kreis Unna	nein	nein	nein	nein
13	Bochum	ja	nein	nein	nein
	Dortmund	ja	ja	nein	nein
	Herne	ja	ja	nein	nein
14	Hagen	nein	nein	nein	nein
	Ennepe-Ruhr-Kreis	ja	nein	nein	nein
	Märkischer Kreis	nein	nein	nein	nein
15	Hochsauerlandkreis	nein	nein	nein	nein
16	Kreis Olpe	ja	nein	nein	nein
	Kreis Siegen-Wittgenstein	ja	nein	nein	nein



### **Anlage 3 „Psychiatrie“ zu den Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 5853**

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
1	Düsseldorf	nein	nein	nein	nein
	Remscheid	ja	nein	nein	nein
	Solingen	nein	nein	nein	nein
	Wuppertal	nein	nein	nein	nein
	Kreis Mettmann	ja	nein	nein	nein
2	Essen	ja	nein	nein	nein
	Mülheim	nein	nein	nein	nein
	Oberhausen	ja	nein	nein	nein
3	Duisburg	nein	nein	nein	nein
	Kreis Kleve	ja	nein	nein	nein
	Kreis Wesel	ja	nein	nein	nein
4	Krefeld	ja	ja	ja	ja
	Mönchengladbach	ja	nein	nein	nein
	Rhein-Kreis Neuss	ja	ja	ja	teilweise
	Kreis Viersen	ja	nein	nein	nein
5	Köln	ja	ja	ja	ja
	Leverkusen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Erft-Kreis	ja	ja	ja	ja
	Oberbergischer Kreis	ja	ja	ja	ja
	Rheinisch-Bergischer Kreis	ja	ja	ja	ja
6	Bonn	ja	ja	nein	nein
	Kreis Euskirchen	ja	ja	ja	ja
	Rhein-Sieg-Kreis	ja	ja	nein	nein
7	Städteregion Aachen	ja	ja	nein	nein
	Kreis Düren	ja	ja	nein	nein
	Kreis Heinsberg	ja	ja	ja	ja

<b>VG</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Regionales Planungskonzept liegt vor</b>	<b>Anhörung</b>	<b>Feststellungsbescheid liegt vor</b>	<b>Feststellungsbescheid bestandskräftig</b>
8	Gelsenkirchen	ja	ja	nein	nein
	Bottrop	ja	ja	nein	nein
	Kreis Recklinghausen	ja	ja	nein	nein
9	Münster	ja	nein	nein	nein
	Kreis Borken	ja	nein	nein	nein
	Kreis Coesfeld	ja	nein	nein	nein
	Kreis Steinfurt	nein	nein	nein	nein
10	Bielefeld	ja	nein	nein	nein
	Kreis Gütersloh	ja	ja	nein	nein
	Kreis Herford	ja	ja	nein	nein
	Kreis Lippe	ja	ja	ja	nein
	Kreis Minden-Lübbecke	ja	nein	nein	nein
11	Kreis Höxter	ja	ja	nein	nein
	Kreis Paderborn	ja	ja	nein	nein
12	Hamm	nein	nein	nein	nein
	Kreis Soest	nein	nein	nein	nein
	Kreis Unna	nein	nein	nein	nein
13	Bochum	ja	nein	nein	nein
	Dortmund	nein	nein	nein	nein
	Herne	ja	ja	nein	nein
14	Hagen	nein	nein	nein	nein
	Ennepe-Ruhr-Kreis	ja	nein	nein	nein
	Märkischer Kreis	nein	nein	nein	nein
15	Hochsauerlandkreis	nein	nein	nein	nein
16	Kreis Olpe	ja	nein	nein	nein
	Kreis Siegen-Wittgenstein	ja	nein	nein	nein